

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Haferankauf.

Die unterzeichnete Amtsstelle eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von Hafer letztjähriger Ernte.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Hafer“ bis zum **20. März**, mit Verbindlichkeit bis 25. März 1903, franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 1. März 1903.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es werden hiermit folgende Arbeiten, welche in unmittelbarer Nähe von Andermatt auszuführen sind, zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

300	Kubikmeter	Felssprengungen,
200	„	Mauerwerk und Beton,
85	„	Quadermauerwerk.

Pläne, Vorausmaß und Bedingnishefte können von schweizerischen Bauunternehmern vom 3. bis 14. März entweder bei der Abteilung für Befestigungsbauten in Bern, Bundeshaus Ostbau II. Stock (Zimmer Nr. 158) oder auf dem eidg. Baubureau in Andermatt eingesehen werden.

Die Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Fels- und Mauerarbeiten bei Andermatt“ bis und mit dem **15. März** franko einzureichen an das

Eidg. Geniebureau,
Abteilung Befestigungsbauten.

Bern, den 25. Februar 1903.

Die Schreiner-, Glaser-, Gips- und Malerarbeiten für die neuen Zollgebäude in Lisbüchel bei Basel werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der **Zolldirektion Basel** zur Einsicht aufgelegt, wo sich am 18. März von 10—12 und 2—6 Uhr ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung zur Auskunfterteilung einfinden wird.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Lisbüchel“ bis und mit dem **23. März** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 10. März 1903.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

- Vakante Stelle:** Architekt der Direktion der eidg. Bauten.
Erfordernisse: Akademische Bildung, mehrjährige Praxis, Kenntnis der zwei Hauptlandessprachen.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5500.
Anmeldungstermin: 17. März 1903.
Anmeldung an: Direktion der eidg. Bauten.
Bemerkungen: Die Stelle ist provisorisch besetzt.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Sektionschef auf der Generalstabsabteilung.
Erfordernisse: Höhere technische und militärische Ausbildung.
Besoldung: Fr. 5000 bis 6800.
Anmeldungstermin: 16. März 1903.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Pruntrut.
Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäß Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.

Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 14. März 1903.
Anmeldung an: Zolldirektion Basel.

Vakante Stellen: Kanzlist II., eventuell I. Klasse bei der I. Abteilung (Verwaltung) der Oberzolldirektion.
Erfordernisse: Schöne Schrift, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache; genügende allgemeine Bildung.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3500, event. Fr. 3000 bis 4000.
Anmeldungstermin: 14. März 1903.
Anmeldung an: Oberzolldirektion in Bern.
Bemerkungen: Bewerber mit Kenntnis des Zolldienstes erhalten den Vorzug; diejenigen, welche nicht bereits der Verwaltung angehören, haben ihrer Anmeldung die Ausweise über Schulbildung und bisherige Tätigkeit, sowie ein Arzt- und ein Leumundszeugnis beizufügen.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|--|---|
| 1. Briefträger in Genf. | } Anmeldung bis zum 24. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf. | |
| 3. Briefträger in Broc (Freiburg). Anmeldung bis zum 24. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. | |
| 4. Packer beim Hauptpostbureau Bern. Anmeldung bis zum 24. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Bern. | |

5. Mandatträger in Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 24. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
6. Zwei Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 24. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Basel.
7. Postcommis in Baden (Aargau). }
8. Paketträger und Packer in Zofingen. } Anmeldung bis zum 24. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
9. Briefträger und Packer in Brunnen. Anmeldung bis zum 24. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
10. Briefträger und Packer in Neuhausen (Schaffhausen). Anmeldung bis zum 24. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
11. Briefträger in Heerbrugg (St. Gallen). Anmeldung bis zum 24. März 1903 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
12. Briefträger und Packer in Landquart. Anmeldung bis zum 24. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Chur.
13. Postcommis in Chiasso. Anmeldung bis zum 24. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
14. Telegraphist in Wallestadt. Jahresgehalt Fr. 300 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 21. März 1903 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
15. Telegraphist in Bevers (Graubünden). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 21. März 1903 bei der Telegrapheninspektion in Chur.
16. Telegraphist in Klosters-Dörfli (Graubünden). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 21. März 1903 bei der Telegrapheninspektion in Chur.

-
1. Vier Revisionsgehülfen bei der Oberpostdirektion (Oberpostkontrolle). Anmeldung bis zum 17. März 1903 bei der Oberpostdirektion in Bern.
 2. Postcommis in Genf. }
 3. Briefträgerchef-Gehülfe in Genf. } Anmeldung bis zum 17. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 4. Briefträger in Genf. }
 5. Briefträger in Nyon. }
 6. Postcommis in Langenthal. Anmeldung bis zum 17. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 7. Briefträger in Baden (Aargau). }
 8. Briefträger in Reinach (Aargau). } Anmeldung bis zum 17. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 9. Zwei Postcommis in Luzern. }
 10. Briefträger und Packer in Brunnen. } Anmeldung bis zum 17. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 11. Briefträger in Wiggen (Luzern). }

- | | | |
|--|---|---|
| 12. Drei Postcommis in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 17. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 13. Paketträger in Zürich. | | |
| 14. Postcommis in Winterthur. | | |
| 15. Posthalter in Wülflingen (Zürich). | } | Anmeldung bis zum 17. März 1903 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 16. Bureaudiener beim Hauptpostbureau St. Gallen. | | |
| 17. Briefträger in Hundwil (Appenzell A.-Rh.). | | |
| 18. Mandatträger in Bellinzona. Anmeldung bis zum 17. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. | | |
| 19. Telegraphist in Zürich. Anmeldung bis zum 17. März 1903 bei der Telegrapheninspektion in Zürich. | | |
| 20. Telegraphist in Schaffhausen. Anmeldung bis zum 17. März 1903 bei der Telegrapheninspektion in Zürich. | | |
-

Handbuch für die Zivilstandsbeamten.

Von der deutschen Ausgabe des im Jahre 1881 erschienenen „Handbuches für die schweizerischen Zivilstandsbeamten“ ist ein unveränderter Neudruck notwendig geworden. Broschierte Exemplare dieses Neudruckes sind zu Fr. 4 zu beziehen durch das

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Bern, im Juni 1901.

NB. Exemplare der französischen Ausgabe des „Handbuches“ sind, wie bisher, bei der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern broschiert zu Fr. 4 und solid gebunden zu Fr. 5 erhältlich.



Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 10.

Bern, den 11. März 1903.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

164. (10/03) *Reglement betreffend den Transport inländischer Armer auf den schweizerischen Transportanstalten, vom 1. Oktober 1899.* *Ergänzung des Anhangs.*

Im Verzeichnis der Behörden und Verwaltungen von Privat-Wohltätigkeitsanstalten, welche zur Ausstellung von Empfehlungsscheinen ermächtigt sind, wird mit Wirksamkeit vom 15. März 1903 an unter Waadt als Ziffer 8 nachgetragen:

„Die Erziehungsanstalt der französischen Schweiz für blind-schwachsinnige Kinder in Vernand bei Lausanne.“

Bern, den 10. März 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen,
Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.

- 165.** (10/03) *Personen-, Gepäck- und Gütertarif der Drahtseilbahn Römerhof-Waldhaus Dolder und der elektrischen Strassenbahn Waldhaus-Hotel Dolder, vom 5. Juli 1899.*

Teilweise Kündigung.

Infolge Erhöhung des Tarifs für die Straßenbahn Waldhaus-Hotel Dolder werden die Taxen, welche diese Strecke umfassen, auf 11. Juni 1903 gekündet. Über die Ausgabe eines neuen Tarifs erfolgt später besondere Publikation.

Zürich, den 5. März 1903.

Verwaltungsrat der Dolderbahn.

- 166.** (10/03) *Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck im Verkehr der Dampfschiffgesellschaft für den Greifensee, vom 15. März und 7. Mai 1896. Neuausgabe.*

Mit 1. April 1903 tritt ein neuer Tarif mit Transportbestimmungen in Kraft, der bei der Verwaltung eingesehen werden kann.

Maur, den 9. März 1903.

Verwaltung der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Greifensee.

IV. Güterverkehr.

B. Verkehr mit dem Auslande.

- 167.** (10/03) *Teil III, Heft 3, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Februar 1898. Ergänzung.*

Mit 1. April 1903 wird die Station *Schlackenwerth* der Buschtebrader Eisenbahn mit folgenden Taxen in das erwähnte Tarifheft (Ausnahmetarif für Getreide) einbezogen:

	Taxen in Cts. für 100 kg. Serie 1—3
Von Schlackenwerth bis zum Schnittpunkt I . . .	261
„ „ „ „ „ II . . .	235
„ „ „ „ Lindau transit . . .	235

Die genannte Station gehört in die Reexpeditionsgruppe 2.

Bern, den 10. März 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

168. (^{10/03}) *Teil II, Heft 3, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. April 1901. Ergänzung.*

Mit 1. April 1903 treten für die Beförderung von *Porzellan* (einschließlich Isoliermaterial und Montagegegenstände aus Porzellan) in Wagenladungen von 5000 und 10 000 kg. von Karlsbad und Merckelsgrün in Böhmen nach schweizerischen Stationen folgende Frachtsätze in Kraft:

	Karlsbad B E B				Merckelsgrün			
	a		b		a		b	
	5000 kg.	10 000 kg.	5000 kg.	10 000 kg.	5000 kg.	10 000 kg.	5000 kg.	10 000 kg.
Centimes für 100 kg.								
Basel S B B	424	305	424	305	454	334	454	334
Basel St. Johann	424	305	424	305	454	334	454	334
Bern	523	393	578	453	553	422	608	482
Fribourg	554	419	622	493	584	448	652	522
Lausanne	612	468	700	562	642	497	730	591
Romanshorn	363	262	363	262	393	291	393	291
Zürich Hauptbahnhof	425	314	449	338	455	343	479	367
Zug	450	334	486	370	480	363	516	399

Die Frachtsätze unter *a* gelten für solche Sendungen, welche unverpackt oder in Papierumhüllung oder lose in Heu, Stroh und dergleichen verladen, oder in Ballen, Säcken, Harassen, offenen (deckellosen) Körben, Kisten oder Fässern oder in Lattenkisten aufgegeben werden; diejenigen unter *b* bei Auflieferung der Transporte in anderer Verpackung.

Bern, den 10. März 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

169. (^{10/03}) *Teil II, Heft 1, der sächsisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. August 1899. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. April 1903 an werden in den Ausnahmetarif Nr. 11 für die Beförderung von Braunkohlen, Braunkohlenbriketts etc. in Wagenladungen von 10 000 kg. ab den Stationen Borna, Breitingen-Regis, Meuselwitz, Rositz und Wuitz-Mumtsdorf eine Anzahl weiterer Stationen der schweiz. Bundesbahnen einbezogen.

Nähere Auskunft hierüber erteilen die beteiligten Stationen, sowie unser Gütertarifbureau. Bei letzterem können überdies Verzeichnisse der bezüglichen Frachtsätze unentgeltlich bezogen werden.

Bern, den 10. März 1903.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

170. (10/03) *Teil II, Heft 3, erste Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juli 1899.*

Teil II, Heft 3, zweite Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. September 1900.

Ergänzung.

Mit 1. April 1903 wird die Station Wülfel der königlichen Eisenbahndirektion Hannover in die obgenannten Tarifhefte einbezogen. Nähere Auskunft hierüber erteilen die Verbandsstationen, sowie unser Gütertarifbureau.

Bern, den 10. März 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

171. (10/03) *Teil II der preussisch-sächsisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. März 1899. Nachtrag III.*

Mit 1. April 1903 tritt zum Tarif für den preussisch-sächsisch-schweizerischen Güterverkehr, vom 1. März 1899, ein Nachtrag III in Kraft. Derselbe enthält u. a. neue Taxen der allgemeinen Wagenladungsklassen A und B für den Verkehr von und nach Görlitz i. Schl. und Kamenz, und des Ausnahmetarifs Nr. 6 für Metalle und Metallwaren, sowie die schon auf dem Instruktionswege eingeführten Ausnahmetarife Nr. 3, für frische Äpfel und Birnen, unverpackt, und Nr. 15, für Fische, frische (tote) und geräucherte, bei Aufgabe als Eilstückgut, ab Ermatingen nach Leipzig.

Exemplare dieses Nachtrages können direkt oder durch Vermittlung der Dienststellen bei den beteiligten Verwaltungen zum Preise von 25 Cts. bezogen werden.

Bern, den 5. März 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

172. (10/03) *Ausnahmetarif für Düngemittel und Rohmaterialien der Kunstdüngerfabrikation. (Ausgabe vom 1. Mai 1902.)*

Ergänzung.

Mit Gültigkeit vom 24. Februar 1903 ab wird in den obenbezeichneten Tarif auf Seite 2 unter B. 3 hinter a für den Bereich der Reichseisenbahnen und der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn als neuer Absatz aufgenommen:

„b. Für Düngemittel, die lediglich ein Gemisch (mechanisches Gemenge) von zwei oder mehreren der unter IA oder IB oder in beiden Abschnitten aufgeführten Stoffe darstellen, wird die Fracht für das Gesamtgewicht zum Satze des in dem Gemenge enthaltenen höchsttarifierten Düngemittels nach den Bestimmungen dieses Tarifs berechnet.“

Der jetzt mit „b“ bezeichnete Absatz erhält die Bezeichnung „c“. Auf Seite 1 des Tarifs werden unter A die hiernach entbehrlich werdenden Positionen „Kalisalze, rohe u. s. w.“ und „Kartoffeldünger u. s. w.“ gestrichen.

Strassburg, den 27. Februar 1903.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

173. (^{10/03}) *Saarkohlenausnahmetarif Nr. 9, vom 1. April 1902.*
Nachtrag I.

Zu dem Ausnahmetarif für die Beförderung von Steinkohlen u. s. w. von den Grubenstationen des Saargebietes nach Stationen der Reichseisenbahnen (Kohlentarif 9), vom 1. April 1902, ist Nachtrag I, gültig vom 1. März 1903 ab, ausgegeben worden.

Strassburg, den 27. Februar 1903.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 7. März 1903:

95. Nachtrag III zum Teil IV (Ausnahmetarife für Holz). Heft 2, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

96. Provisorischer Nachtrag zu den Personentarifen für den Verkehr elektrische Bahn Stansstad-Engelberg — ehemalige N O B, V S B, S O B und Rh B, — JS, sowie Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees, Vitznau-Rigibahn und Rigikaltbad-Schneideggbahn — ehemalige V S B, N O B, JS, sowie Brünigbahn.

97. Neuausgabe des internen Tarifes der G T B für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expreßgut, mit Vorbehalt.

98. Aufnahme der Station Wülfel in den Teil II, Heft 3, erste und zweite Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife.

Genehmigt am 10. März 1903:

99. Nachtrag III zum Teil IV (Ausnahmetarife für Holz), Heft 1, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

100. Ergänzung des Anhanges zum Reglement betreffend den Transport inländischer Armer auf den schweizerischen Transportanstalten durch Aufnahme der Erziehungsanstalt der französischen Schweiz für blind-schwachsinnige Kinder in Verrand bei Lausanne.

101. Nachtrag III zur Taxordnung der elektrischen Straßenbahn Zürich-Örlikon-Seebach, mit Vorbehalt.

102. Aufnahme der Station Schlackenwerth in den Teil III (Ausnahmetarife für Getreide etc.), Heft 3, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife.

103. Änderung der Tarifbestimmungen betreffend Beförderung der Güter in offen gebauten, in gedeckt gebauten oder in offen gebauten Wagen mit Decken im Teil II für den niederländischen Güterverkehr mit Basel.

104. Entwurf eines alphabetisch geordneten Verzeichnisses der kombinierbaren Rundreisebillets für Strecken schweizerischer Transportanstalten, mit Vorbehalt.

105. Provisorischer Nachtrag zu den Personentarifen für den Verkehr Ue BB — VSB und NOB, mit Vorbehalt.

106. Ergänzung des Ausnahmetarifes Nr. 11 für Braunkohlen etc. im Teil II, Heft 1, der sächsisch-schweizerischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

107. Aufnahme von Taxen für Porzellan in Wagenladungen von Karlsbad und Merckelsgrün in den Teil II, Heft 3, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife.

2. Sonstige Mitteilungen.

Betriebseröffnung auf Saisonbahnen. Die Wiedereröffnung des Betriebes auf der Drahtseilbahn San Salvatore hat am 3. März 1903 stattgefunden.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	10
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.03.1903
Date	
Data	
Seite	812-816
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 472

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.